

Zielsetzung



Vermittlung der Besonderheiten des Schäferberufes als Selbstständiger Unternehmer in einem abwechslungsreichen Bereich der Lebensmittelerzeugung, der extensiven Tierhaltung und Stärkung der Biodiversität mit Landschaftspflege und/oder Küstenschutz



Verbesserung der Werbung für diesen Ausbildungsberuf unter Nutzung und Einbeziehung der bisherigen Einrichtungen in diesem Bereich



Überarbeitung der in der Vergangenheit gerne genutzten Ausbildungsbroschüre, die seinerzeit ebenfalls von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert wurde.

Nun bitte Ihre Fragen und Anregungen; gerne Ihre Adresse, wenn Sie selbst ausbilden oder mitarbeiten möchten. Es kann ebenso der QR-Code genutzt werden:

Ansprechpartner

Dr. Stefan Völl



Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin

Telefon: 030 31904-543
Fax: 030 31904-549
Homepage: <http://www.schafe-sind-toll.com>
E-Mail: info@schafe-sind-toll.com
Facebook: www.facebook.com/VDLSchafe



Nachwuchsförderung in der Schafhaltung

- Den Ausbildungsberuf für Tierwirte der Fachrichtung Schäferei wieder attraktiver machen und die Zukunft der Schafhaltung sichern -

Projekt der **Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.**

gefördert durch die **Landwirtschaftliche Rentenbank**



Ausgangssituation

- ☛ Für die qualifizierte Schafhaltung bedarf es der entsprechenden Ausbildung der Betriebsleiter zum Tierwirt mit Schwerpunkt Schafhaltung, um eine tierart- wie auch tierschutzgerechte Schafhaltung sicherzustellen
- ☛ Diese ist zudem auch wirtschaftlich ausgerichtet und erfüllt dabei alle rechtlichen Anforderungen.
- ☛ Neben der reinen Lammfleisch- und Schafmilcherzeugung verlangt dieser Beruf auch die fachliche Kompetenz zur Erfüllung von Anforderungen (Küstenschutz, Landschaftspflege, Nachhaltigkeit, Biodiversität und Tierwohl)
- ☛ Einschätzung der Futtergrundlage und die Fähigkeit, Besucher der Wanderschafherden von ihren gesellschaftlichen Leistungen zu überzeugen
- ☛ die Probleme durch freilaufende Hunde oder die noch nicht abschließend gelöste Problematik der Koexistenz von Großen Beutegreifern und Weidetieren etc. aufzuklären
- ☛ Dieser Entwicklung soll durch eine gezielte Kampagne für Einstieg in die Schafhaltung entgegengewirkt werden
- ☛ Zukünftig soll erfolgreiche heimische Lammfleischerzeugung und Anerkennung der gesellschaftlichen Leistungen im Rahmen des Küstenschutzes und der Landschaftspflege sichergestellt werden
- ☛ Junge Menschen sollen sich auch gesellschaftlich, verbandlich und politisch durch ihr Fachwissen einbringen können

Projektziel

- ☛ Erfassung der aktuellen Situation im Bereich der Aus- und Weiterbildung
- ☛ Überarbeitung der in der Vergangenheit gerne genutzten Ausbildungsbroschüre.
- ☛ Ermittlung der aktuellen Probleme, die dem Einstieg in diesen Beruf entgegenstehen.
- ☛ Erarbeitung von Informationsmaterial zum Ausbildungsgang, der Perspektive des Ausbildungsberufes und der Schafhaltung insgesamt

Für die Umsetzung des Projektes sind der **Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.** und alle im Bundesverband angeschlossenen **Mitgliedsverbände** eingebunden. Im Einzelnen sind es:



Für die Umsetzung des Projekts sind folgende Bausteine geplant:

Aktuelle Situation Aus- und Weiterbildung	Problemerkennung des Einstiegs in den Beruf des Schäfers
Überarbeitung der Ausbildungsbroschüre	Erarbeitung von Infos zum Ausbildungsgang